

natürliche Person, Axel Thiesmeier

Volksgruppe Ringvorsorge – Weltanschauungsgemeinschaft vgl. GG Art. 140

(RV, eingetragen in der Bundesnotarkammer Registernummer 579471)

Menschenrecht – Verteidiger gem. EU-Annex doc 10111/06

gemäß VStGB § 6 (1) – i. S. ZPO § 291 / Analoggesetze –

A/RES/53/144 Vereinte Nationen - Verfahrensbeteiligter des Verfahrens 4 O 110/08 am LG Ellwangen u.a.

Nicht-BRD(-OMF)-Angehöriger/Personal, GG Art. 25, 140

Titulierte Ansprüche

An	Datum :	<i>30.10.2010</i>
BAJ + BZR	Fax-Nr.:	0228 - 994105050
Arbeitsgericht Stuttgart	Fax-Nr.:	0711 - 21852100
Verwaltungsgericht Stuttgart	Fax-Nr.:	0711 - 66736801
LG Ellwangen	Fax-Nr.:	07961 - 81207
u.a. <i>Justizm. Düsseldorf</i>	Fax-Nr.:	<i>0211-8792569</i>
<i>OLG Hamm</i>	Fax-Nr.:	<i>02381-272518</i>
<i>AG Bad Oeynhausen</i>	Fax-Nr.:	<i>05731-158250</i>

Az.: *4 O 110/08 - 10C 257/10 - AG Bad Oeynh.*

BRD-Urteil vom 28.10.2010 ohne R-Grundlage,

- Strafzettel (z.B. OWi), Gerichtsgebührenerhebungen, DR II – Nummern, BRD-Zwangsmittelschaften (z.B. IHK), Zwangsversteigerungen, -verwaltungen, Kontosperrungen, Kontopfändungen, **Beschlüsse**, Haft- und Strafbefehle, **Urteile**, u. a.
 - zwangsweise Betriebsuntersagung von Fahrzeugen, Gewerbeuntersagungen, u. a.
 - FGG/RPflG; Betreuungsrecht / Pflschaftsrecht u. a.
- gegen Personen der o.a. **Volksgruppe Ringvorsorge - Weltanschauungsgemeinschaft**



Ich/Wir fordern die sofortige ~~der~~ Aufhebung/Einstellung ~~der~~ des

NICHTIG / ILLEGAL

illegalen BRD-Urteil in der o.g. Angelegenheit

Gründe: - Beweismittel/Beweislage/RMittel

GG Art. 4, 19, 25, 101, 103, 133, 139, 140, A/RES/53/144 Vereinte Nationen, Palandt BGB § 839, vgl. BVerfGE 9,95;31,391 EuGH WM 99,1420. BVerwGE 17,192=DVBI, 1964,147; vgl. BGBl. II S. 288, 1274, HLKO, Weimarer Verfassung Art. 102 bis 135, VStGB, §§ 4, 6, 9, VwVG § 3 Abs. 1, Salvatorische Klausel, Remonstrationspflicht, BGH 130, 333. vgl. EuGH NJW 96, 1267. Siehe SGB 1 § 60 und 66. SHAEF - GESETZ Nr. 52 Art. VII d. - u. a.

Außerdem fordern wir einen Friedensvertrag sowie völkerrechtlich u. juristisch korrekte Personenausweise/Reisepässe und **sofortige** Aufhebung jeglicher Zwangsmaßnahmen und negative (benachteiligende) Registereinträge über/gegen Personen der Volksgruppe Ringvorsorge – Weltanschauungsgemeinschaft. Verfahrensbvollmächtig / Prozessbevollmächtig sind unsere titulierte Ansprüche. Sie sind verpflichtet, an zuständige Behörde / Instanz weiterzuleiten. Die Ringvorsorge ist eine Volksgruppe / Weltanschauungsgemeinschaft. Wie Sie wissen, sind jegliche repressive und exekutive Akte, welche über uns geführt werden, angegriffen. **Alle** juristischen BRD-Akte in der/den o. g. Angelegenheit(en) werden aus den o. g. Gründen mit sofortiger Wirkung für **NICHTIG / ILLEGAL** erklärt.

Unterschrift gem. EU-Annex 10111/06, A/RES/34/169 (+ Analog)

*Michael Rothmann
Angela Rothmann*

[Signature]

Leistungsbescheid, Fälligkeit sofort

Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 -Zitiergebot- VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

naturliche Person, Axel Thiesmeier
Volksguppe Ringvorsorge - Weltanschauungsgemeinschaft vgl. GG Art. 140
(RV, eingetragen in der Bundesnotarkammer Registernummer 579471 <urheberrechtlich geschützt>)
Menschenrecht - Verteidiger(in) gem. EU-Annex doc 10111/06
gemäß VStGB § 6 (1) - i. S. ZPO § 291 / Analoggesetze -
A/RES/53/144 Vereinte Nationen - Verfahrensbeteiligte(er) des Verfahrens 4 O 110/08 am LG Ellwangen u.a.
Nicht-BRD(-OMF)-Angehörige(r)-Personal, GG Art. 25, 140
vgl. SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VIII, WRV Art. 102 bis 141

Juristische Instanzen

OGV Lippstreu

BAJ + BZR

LSG

Arbeitsgericht Stuttgart

Verwaltungsgericht Stuttgart

LG Ellwangen

OLG Hamm

Inkasso / GV VerwG Minden

u.a. AG Bad Oeynhausen

Az.: 4 O 110/08 / - 10C 257/10 - BRD - AG Bad Oeynhausen

Entzug der gene. Richters (Art. 101 GG) Täuschung im Rückkehrbeitrag

- Ihr Begehren, sich wider besseren Wissens weiterhin strafbar zu machen!

Mit unserem Schreiben vom 13. August 2010 haben wir die RMittel eingelegt, die erforderlich sind, um weitere Unterschlagung / Verhinderung der Schadensersatz / Regresse aus Palandt BGB § 839 - widrige beamtl. / körperschaftl. Pflichtverletzungen zu verhindern. Ferner forderten wir darin nochmals die Auszahlung Fördergelder aus EIDHR und EU-Annex doc 10111/06 an uns.

Ihr Schreiben mutet somit wirr und nicht wirklich arglistfrei und integer an. Diskriminieren und erniedrigen Sie unsere Volksguppe / Weltanschauungsgemeinschaft deshalb so, weil Behinderte, Ausländer auch der RV angehören und wir die UNO-Resolution 217 A (III), Charta von Paris als Weltanschauung haben und weil wir nicht wollen, dass Beamte kriminell werden, und somit sich an Remonstrationspflicht (siehe z.B. StGB § 203) halten? Auch hiergegen ist jegl. RMittel eingelegt. Ferner verlangen wir nochmals unmissverständlich die Auszahlung des persönl. Budget-V an Behinderte. Wir weisen nochmals unmissverständlich daraufhin, dass jegliche repressive und exekutive Akte / Sanktionen gegen eine Person der RV/JOH/WAG/VG angegriffen wurde; zumal diese durch arglistige falsche RMittelbelehrung der Beamte verursacht wurde. Fristablauf: vgl. Salvatorische Klausel.

Die Ringvorsorge ist eine Volksguppe / Weltanschauungsgemeinschaft, Präsidentin/Vorstand Abt. Recht ist Frau Ulrike Maria Kuklinski und Vize-Präsident/Vorstand Abt. Organisation/IT ist Herr Edgar Leo Heil, dies zu Formwahrung.

Ulrike Maria Kuklinski, Edgar Leo Heil

Präsidentin RV/JOH/WAG/VG Vorstand Abt. Recht

Vize-Präsident RV/JOH/WAG/VG Vorstand Abt. Organisation/IT



[Handwritten signature]

Michael Rothmann
Angela Pötker

[Handwritten signature]

© Ringvorsorge Die Ringvorsorge ist eine Verfügung vgl. BGB § 1776 + § 1917 (1)
Die Volksguppe und Weltanschauungsgemeinschaft wurde bestätigt durch uns, BSG und OLG Hamm u.a.

Leistungsbescheid - Kraft Gesetzes
Titulierte Ansprüche

Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 –Zitiergebot-
VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

Axel Thiesmeier

Vorstand Sicherheit und Revision

Volksgruppe Ringvorsorge – Weltanschauungsgemeinschaft siehe GG Art. 140, A/RES/56/83
(RV, eingetragen in der Bundesnotarkammer Registernummer 579471 <UrhG>)

Menschenrecht – Verteidiger gem. EU-Annex doc 10111/06

gemäß VStGB § 6 (1) – i. S. ZPO § 291 / Analoggesetze –

A/RES/53/144 Vereinte Nationen - Verfahrensbeteiligter des Verfahrens 4 O 110/08 am LG Ellwangen u.a.

Nicht-BRD(-OMF)-Angehöriger/-Personal,

vgl. SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VIII, WRV Art. 102 bis 141

Juristische Instanzen

FGG/FamFG-Behörden u. a.

BAJ + BZR

LSG

LG Ellwangen

OLG Hamm

BGH

u. a. VerwG Minden.....

AG Bad Oeynhausen

Datum: 30.10.2010

Fax-Nr.: 0228 - 994105050

Fax-Nr.: 0711 - 9212000

Fax-Nr.: 07961 - 81207 o. 81257

Fax-Nr.: 02381 - 272 518

Fax-Nr.: 0721 - 81 91 590

Fax-Nr.: 0571 - 8886 329

Fax-Nr.: 05731 - 158 250



Az.: 4 O 110/08/ - 10C 257/10 - BRD-AG Bad Oeynhausen

BRD-Urteil vom 28.10.2010 ohne Unterschrift!

Regressforderungen & Strafantrag gegen Justizbeamte* (-personal) der BRD wegen: Verstoß gg. EIDHR-Vorgaben, Urheberrechte, Willkürverbot, VwVG § 3, Verdacht der Parteilichkeit wg. BRD-Abhängigkeit, GG Art. 19/analog, A/RES/34/189; 45/120; 56/83; WRV Art. 102 bis 141, UNO-Resolution 217 A (III), IRG §§ 6, 9, StGB § 241, Palandt BGB § 839, HLKO, u. a., in der o. g. Angelegenheit, wird hiermit gestellt.

Verfahrensbevollmächtigt / Prozessbevollmächtigt sind meine/unsere Titulierten Ansprüche. Sie sind verpflichtet, an zuständige Behörde / Instanz weiterzuleiten. Wie Sie wissen, sind jegliche repressive und exekutive Akte, welche über mich/uns geführt werden, angegriffen.

Ich/Wir fordern die sofortige Aufhebung/Einstellung der nichtigen/illegalen Maßnahmen in der

o. g. Angelegenheit zum Nachteil der/des Frau/Herrn Axel Thiesmeier.....

Gründe: - Beweismittel/Beweislage/RMittel

GG Art. 4, 19, 25, 101, 103, 133, 139, 140, 146, A/RES/53/144 Vereinte Nationen, Palandt BGB § 839, vgl. BVerfGE 9,95;31,391 EuGH WM 99,1420. BVerwGE 17,192=DVBl, 1964,147; vgl. BGBl. II S. 288, 1274, HLKO, Weimarer Verfassung Art. 102 bis 135, VStGB, §§ 4,6,9, VwVG § 3 Abs. 1, Salvatorische Klausel, Remonstrationspflicht, BGH 130, 333. Vgl. EuGH NJW 96,1267. Siehe SGB 1 § 60 und 66. SHAEF - Gesetz Nr. 52 Art. VII d. - u. a.

Alle juristischen BRD-Akte in der/den o. g. Angelegenheit(en) werden aus den o. g. Gründen mit sofortiger Wirkung für NICHTIG / ILLEGAL erklärt.

*Ulrich Rothmann
Ingrid Rothmann*

© Ringvorsorge RV/JOH/WAG/VG

Die Ringvorsorge ist eine Verfügung vgl. BGB § 1776 + § 1917 (1).

Die Volksgruppe wurde bestätigt durch uns, durch BSG und OLG Hamm und u. a. ...

Leistungsbescheid, Fälligkeit sofort

Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 –Zitiergebot-
VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

natürliche Person Axel Thiesmeier
Volksgruppe Ringvorsorge – Weltanschauungsgemeinschaft vgl. GG Art. 140
(RV, eingetragen in der Bundesnotarkammer Registernummer 579471 <urheberrechtlich geschützt>)
Menschenrecht – Verteidiger(in) gem. EU-Annex doc 10111/08
gemäß VStGB § 6 (1) – i. S. ZPO § 291 / Analogesetze –
A/RES/53/144 Vereinte Nationen – Verfahrensbeteiligte(er) des Verfahrens 4 O 110/08 am LG Ellwangen u.a.
Nicht-BRD(-OMF)-Angehörige(r)/-Personal, GG Art. 25, 140
vgl. SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VIld, WRV Art. 102 bis 141

Juristische Instanzen
OGV Lippstreu
BAJ + BZR
LSG
Arbeitsgericht Stuttgart
Verwaltungsgericht Stuttgart
LG Ellwangen
OLG Hamm
Amtsgericht *Bad Oeynhausen*
u.a. *VerwG Minden*
Az.: 4 O 110/08 I – *10C 257/10* – *BRD-AG Bad Oeynhausen*

Datum : *30.10.2010*
Fax-Nr.: **07171 - 7799855**
Fax-Nr.: **0228 - 994105050**
Fax-Nr.: **0711 - 9212000**
Fax-Nr.: **0711 - 218 52100**
Fax-Nr.: **0711 - 66736801**
Fax-Nr.: **07961 - 81207 o. 81257**
Fax-Nr.: **02381 - 272518**
Fax-Nr.: *05731 - 158 250*
Fax-Nr.: *0571 - 8886 329*

- Ihr Begehren weiter das BtR, RPfIG, ZPO anzuwenden

Mit unserem Schreiben vom 13. August 2010 haben wir die RMittel eingelegt, die erforderlich sind, um weitere Unterschlagung / Verhinderung der Schadensersatz / Regresse aus Palandt BGB § 839 – widrige beamtl. / körperschaftl. Pflichtverletzungen zu verhindern. Ferner forderten wir darin nochmals die Auszahlung Fördergelder aus EIDHR und EU-Annex doc 10111/06 an uns.

Ihr Schreiben mutet somit wirr und nicht wirklich arglistfrei und integer an. Diskriminieren und erniedrigen Sie unsere Volksgruppe / Weltanschauungsgemeinschaft deshalb so, weil Behinderte, Ausländer auch der RV angehören und wir die UNO-Resolution 217 A (III), Charta von Paris als Weltanschauung haben und weil wir nicht wollen, dass Beamte kriminell werden, und somit sich an Remonstrationspflicht (siehe z.B. StGB § 203) halten? Auch hiergegen ist jegl. RMittel eingelegt. Ferner verlangen wir nochmals unmissverständlich die Auszahlung des persönl. Budget-V an Behinderte. Wir weisen nochmals unmissverständlich daraufhin, dass jegliche repressive und exekutive Akte / Sanktionen gegen eine Person der RV/JOH/WAG/VG angegriffen wurde; zumal diese durch arglistige falsche RMittelbelehrung der Beamte verursacht wurde. Fristablauf: vgl. Salvatorische Klausel.

Die Ringvorsorge ist eine Volksgruppe / Weltanschauungsgemeinschaft. Präsidentin/Vorstand Abt. Recht ist Frau Ulrike Maria Kuklinski und Vize-Präsident/Vorstand Abt. Organisation/IT ist Herr Edgar Leo Heil, dies zu Formwahrung.

Ulrike Maria Kuklinski Präsidentin RV/JOH/WAG/VG
Edgar Leo Heil Vize-Präsident RV/JOH/WAG/VG
Angela Rothmeier Vorstand Finanzen
Vorstand Abt. Recht Vorstand Abt. Organisation/IT

Edgar Leo Heil
Angela Rothmeier
Ulrike Maria Kuklinski



Titulierte Ansprüche

Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 –Zitiergebot-
VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

natürliche Person Axel Thiesmeier

Volksgruppe Ringvorsorge – Weltanschauungsgemeinschaft vgl. GG Art. 140, A/RES/56/83
(RV, eingetragen in der Bundesnotarkammer Registernummer 579471 <urheberrechtlich geschützt>)

Menschenrecht – Verteidiger(in) gem. EU-Annex doc 10111/06

gemäß VStGB § 6 (1) – i. S. ZPO § 291 / Analoggesetz –

A/RES/53/144 Vereinte Nationen – Verfahrensbeteiligte(er) des Verfahrens 4 O 110/08 am LG Ellwangen u.a.

Nicht-BRD(-OMF)-Angehörige(r)/-Personal,

vgl. SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VIII, WRV Art. 102 bis 141

Juristische Instanzen

FGG/FamFG-Behörden u.a

BAJ + BZR

Arbeitsgericht Stuttgart

Verwaltungsgericht Stuttgart

Oberlandesgericht Stuttgart

Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart

LG Ellwangen

u.a. *OLG Hamm*

Justizministerium Düsseldorf

AG Bad Oeynhausen

Datum : 30. 10. 2010

Fax-Nr.: 0228 - 994105050

Fax-Nr.: 0711 - 218 52100

Fax-Nr.: 0711 - 66736801

Fax-Nr.: 0711 - 2123024

Fax-Nr.: 0711 - 2123383

Fax-Nr.: 07961 - 81207

Fax-Nr.: *02381 - 272 518*

Fax-Nr.: *0211 - 8792 569*

Fax-Nr.: *05731 - 158 250*

Unser / Ihr Az.: 4 O 110/08

Regressforderung gegen Justizbeamte der BRD

Ihr Begehrt vom 28. 10. 2010 Az/IGNr. 10C 257/10

Wegen: Verstoß gg. EIDHR-Vorgaben, Urheberrechte, Willkürverbot VwVG §3, GG Art. 19 / analog, Verdacht der Parteilichkeit, A/RES/34/169; 45/120; 56/83, HLKO, u.a.

Gegen: *BRD-Richter Peuker und seine Erfüllungsgehilfen*
u. a. am Amtsgericht Bad Oeynhausen tätig!

Sollten Haftbefehle / Haft- / Vorführ- / Unterbringungsanordnungen gegen Personen der RV/JOH/WAG/VG vorliegen, sind die „Veranlassungen“ durch diese Personen **nichtig** und **illegal** und die Veranlasser hiermit auch in Regress zu nehmen gem. o.a. GGebung .

Beweis: VStGB § 4,5,6,9,13,14 / Analoggesetzgebung, Grundrechte und Grundfreiheiten des Europ. Parlaments („Im Namen der Europ. Völker“, Vertragsrecht).

Wir berufen uns u.a. auf Art. 24 Abs. 1, 26, 29, 30, 31 und 32 der A/RES/56/83 (u. Analoggesetzgebung/-normen/-verpflichtungen, Ehrenkodexe, Standesordnungen).

Gründe: - Beweismittel/Beweislage/RMittel

GG Art. 4, 19, 25, 101, 103, 133, 139, 140, A/RES/53/144 Vereinte Nationen, Palandt BGB § 839, vgl. BVerfGE 9,95;31,391 EuGH WM 99,1420. BVerwGE 17,192=DVB1, 1964,147; vgl. BGBl. II S. 288, 1274, HLKO, Weimarer Verfassung Art. 102 bis 135, VStGB, §§ 4, 6, 9, VwVG § 3 Abs. 1, Salvatorische Klausel, Remonstrationspflicht, BGH 130, 333. vgl. EuGH NJW 96, 1267. Siehe SGB 1 § 60 und 66.

SHAEF - GESETZ Nr. 52 Art. VII d. - u. a.

gem. EU-Annex 10111/06, A/RES/34/169 (+ Analog)

Mitzeichner:

Andreas Hoffmann
Angela Hoffmann



[Handwritten signature]

© Ringvorsorge RV/JOH/WAG/VG.
(Formblatt re8020)

Die Ringvorsorge ist eine Verfügung vgl. BGB § 1776 + § 1917 (1).

Leistungsbescheid, Abmahnung

Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 –Zitiergebot-
VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

natürliche Person, Axel Thiessmeier

Volksguppe Ringvorsorge – Weltanschauungsgemeinschaft vgl. GG Art. 140
(RV, eingetragen in der Bundesnotarkammer Registernummer 579471 <urheberrechtlich geschützt>)

Menschenrecht – Verteidiger(in) gem. EU–Annex doc 10111/06

gemäß VStGB § 6 (1) – i. S. ZPO § 291 / Analoggesetze –

A/RES/53/144 Vereinte Nationen – Verfahrensbeteiligte(er) des Verfahrens 4 O 110/08 am LG Ellwangen u.a.

Nicht-BRD(-OMF)-Angehörige(r)/-Personal, GG Art. 25, 140

Titulierte Ansprüche

Juristische Instanzen
FGG/FamFG-Behörden u.a

BAJ + BZR

Arbeitsgericht Stuttgart

Verwaltungsgericht Stuttgart

LG Ellwangen

u.a. *OLG Hamm*

VerwG Minden

AG Bad Oeynhausen

Datum : *30.10.2010*

Fax-Nr.: 0228 - 994105050

Fax-Nr.: 0711 - 218 52100

Fax-Nr.: 0711 - 66736801

Fax-Nr.: 07961 - 81207

Fax-Nr.: *02381 - 272 518*

Fax-Nr.: *0571 - 8886 328*

Fax-Nr.: *05731 - 158 250*

Az.: 4 O 110/08 - *10C 257/10 - AG Bad Oeynhausen*
Entzug des ges. Richters (Art. 101 GG), (vgl. § 16 VwVg)
Täuschung im R-Verkehr, Verstoß gegen das Willkürverbot,
Zitiergebot, Palandt BGB § 839, WRV, HLKO, u.a.
Hiermit erkläre ich/wir nochmals unmissverständlich, das ein "Amtsgericht" der BRD keinerlei
Zuständigkeit für **meine/unsere** Belange **hatte** und **hat**, da ich/wir

1. **kein** Personal der BRD **war(en)** oder **bin(sind)**, somit für **mich(uns)** die ZPO und FGG **unwirksam ist(waren)**, vgl. **2 BvR 1481/04, 1 BvR 1586/02** und
2. **ich(wir)** **keinerlei** Anerkenntnis / Erlaubnis BRD - Beamten erteilt **habe(n)**, Verstöße **gegen** Persönlichkeitsrecht und Pflicht der korrekten R-Mittelbelehrung zu begehen, wie es Palandt BGB § 839/Analog zwingend vorschreibt. (vgl. siehe Weimarer Verfassung Art. 102 bis 141)
3. Berechtigtes Misstrauen gegen Erfüllungsgehilfen (RPfleger, GV, OGV) besteht. (siehe bisheriges Verhalten eben dieses BRD-Personals) Hierzu vgl. **L9 AS 33/06 LSG Hessen** „...müssen darauf vertrauen können, das Kommunen u.a. Dienststellen korrekt arbeiten...“ **Sie** müssen beweisen, dass ich(wir) vertrauen kann/können, z. **B.** indem die Urkundenmahnverfahren, welche ich(wir) zahlreich eingereicht haben, **korrekt** erledigt werden, **satt** diese unter **Vorsatz** zu ignorieren.

Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 –Zitiergebot-
VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

Das nicht staatliche Amtsgericht *Bad Oeynhausen* (vgl. § 15 GVG) wird als **BRD-Ausnahmegericht** (vgl. § 16 GVG) vom Beschwerdeführer abgelehnt. Außerdem ergeht hiermit **Beschluss** zur Ablehnung aller BRD-RPfleger und BRD-Richter am angerufenen Gericht, wegen offenkundiger Befangenheit und **Verstoß** gegen **DRiG § 39** und **§ 31 Abs. 1 LDG**.

Begründung:

In diesem Zusammenhang verweise ich hier noch einmal auf das **GG Art. 4, 19, 25, 101, 103, 133, 139, 140, Palandt BGB § 839**, vgl. BVerfGE 9,95;31,391 EuGH WM 99,1420. BVerwGE 17,192=DVBl, 1964,147; vgl. **BGBI. II S. 288, 1274, HLKO, Weimarer Verfassung Art. 102 bis 135, VStGB, §§ 4, 6, 9, VwVG § 3 Abs. 1, Salvatorische Klausel, Remonstrationspflicht, BGH 130, 333.** (vgl. EuGH NJW 96, 1267. Siehe SGB 1 § 60 und 66. **A/RES/53/144** Vereinte Nationen, **SHAEF – GESETZ Nr. 52 Art. VII d.**

Außerdem fordern ich/wir einen Friedensvertrag **sowie** völkerrechtlich u. juristisch korrekte Personenausweise/Reisepässe und die **sofortige** Aufhebung jeglicher Zwangsmaßnahmen und negative (benachteiligende) Registriereinträge über/gegen Personen der **Volksgruppe Ringvorsorge – Weltanschauungsgemeinschaft**.

GG Art. 25

Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten für die Bewohner des Bundesgebietes.

GG Art. 19, Zitiergebot => Beamtenpflicht!

Außerdem verweise ich wegen Verstoß u. a. gegen §§ 240, 241, 241a, 274 StGB, 179 BGB, GG Art. 1 u. 2 /Analoggesetze, auf den **strafwürdigen Eingriff** in das laufende Verfahren **4 O 110/08 am LG Ellwangen u. a.!**

Vom **Beschwerdeführer** wird in diesem Zusammenhang vorsorglich festgestellt, dass er **nicht** gewillt ist, die Verletzung seiner Rechte durch stillschweigende Duldung zu heilen.

Unterschrift gem. EU-Annex 10111/06, A/RES/34/169 (+ Analog)



Mitzeichner:

Michael Rothmann
Angela Rothmann



www.teredo.info - www.ringvorsorge.net - www.joh-nrw.net - www.lpd24.info